



**Protokoll**  
**der 82. Generalversammlung vom Freitag 28. März 2008, 19.00 Uhr,**  
**im Festsaal des Kirchgemeindehauses Winterthur-Stadt**  
**Liebestrasse 3, 8400 Winterthur**

- Vorsitz: Susanne Ballauf, Präsidentin
- Vorstand: Susanne Ballauf, Aleida Beukers Sethi, Roman Michel,  
Walter Minder, Susanne Monsch, Reto Prader, Heinrich Weber
- Delegierte: Stefan Bolli, Helmut Geitlinger, Arthur Schwizer, Ludwig Wey
- TCS-Mitglieder: Insgesamt 120 Stimmberechtigte und 52 Begleitpersonen
- Gäste: Peter Rütimann, Präsident Grosser Gemeinderat Winterthur  
Michael Künzle, Stadtrat Winterthur  
Beat Aebi, Verwaltungsrat TCS Schweiz + Vertreter Sektion Zürich  
Christian Weth, Regionalleiter TCS Ost  
Marco Martino, Leiter TCS-Zentrum Volketswil  
Albert Meisterhans, Ehrenmitglied + Delegierter
- Geschäftsstelle: Jasmin Weber
- Presse: Christian Kuhn, Winterthurer Zeitung
- Entschuldigt: RR Dr. Hans Holenstein  
NR Markus Hutter  
Marcel Abplanalp, StaPo Winterthur  
Peter Löhner, Präsident TCS Sektion Zürich  
Alfred Zollinger, Präsident TCS Schaffhausen  
Dr. Thomas Lüthy, Präsident TCS Gruppe Zch-Oberland  
Nello Wiesendanger, Urs Ramseier (Revision)  
Peter Fischer, Roger Linder (Delegierte)
- Stimmzähler: Sandra Platzer, Dario Casa, Oskar Stäheli  
Modus: Einfaches Mehr – 61 Stimmen
- Protokoll: Susanne Monsch

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Gäste und Mitglieder zur 82. Generalversammlung der TCS Gruppe Winterthur und heisst sie willkommen im Festsaal des Kirchgemeindehauses an der Liebestrasse in Winterthur.



Die Präsidentin gedenkt im Anschluss an den Appell betreffend Rauchen im Hause an die ehemaligen Vorstandsmitglieder

Ernst Halter, verstorben am 21. April 2007

Walter Glarner, verstorben am 4. Juni 2007

Nach einer kurzen Grussbotschaft durch Herr Peter Rütimann, Präsident des Grossen Gemeinderates Winterthur, überbringt Herr Stadtrat M. Künzle Grüsse vom Stadtrat Winterthur. Herr Künzle betont die hohe Priorität, die der Stadtrat in den nächsten Jahren und Jahrzehnten der Verkehrsplanung in und um Winterthur schenken will. Für die Lösung der innerstädtischen Verkehrsführung wird auf die Südostumfahrung gesetzt. Der Stadtrat hofft, die nationalen Behörden von der Notwendigkeit dieser Entlastungsstrasse überzeugen zu können.

Mit einem Aufruf zu mehr Aufmerksamkeit (und weniger Ablenkung durch Handy's, CD-Wechsler, Mitfahrer, Alkohol) im Strassenverkehr zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer schliesst M. Künzle seine Begrüssungsrede.

Herr Beat Aebi, Verwaltungsrat TCS Schweiz, geht in seiner Grussbotschaft auf die zwei bedeutendsten Ereignisse für den TCS im vergangenen Jahr ein. Einerseits erwähnt er den überraschenden und nicht ganz freiwilligen Rücktritt von Zentralpräsident Edgar Schorderet.

Eine grosse Herausforderung stellte ausserdem die Lancierung der MIGROS Assistance als Konkurrenzangebot zum TCS dar. Beat Aebi erläutert, dass hinter dem Produkt die Allianz-Gruppe steht. Ein Riese im Vergleich zum TCS, was die Mitgliederzahlen betrifft. Der TCS setzt als Antwort auf seine traditionellen Stärken und Werte. „Der TCS ist gesund und erfolgreich, hat ein gutes Image und starke Partner im Hintergrund (zB REGA)“ betont B. Aebi.

In seinem zweiten Referat stellt B. Aebi das Konzept sowie die neuen gesetzlichen Vorgaben für die 2-Phasen-Ausbildung für Neulenker vor (Phase 1: Fahrausweis auf Probe, Phase 2: innerhalb von drei Jahren ab Phase 1 sind zwei oblig. Fahr- und Geschicklichkeitsprüfungen à je einem Tag abzulegen). In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Fahrlehrer-Verband hat der TCS die Drive Z AG gegründet und bietet die erwähnte Ausbildung auf einem Rundkurs auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes in Dübendorf an. Dieses Ausbildungsangebot ist eine gute Werbepattform für den TCS und bedeutet einen aktiven Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Die Ausführungen von Beat Aebi werden von der Versammlung mit Aufmerksamkeit verfolgt.

Nach einer kurzen Verdankung der Referenten leitet die Präsidentin mit dem Hinweis auf die fristgerechte Einladung zur offiziellen Eröffnung der heutigen Versammlung über.

Änderung/Ergänzung zur Traktandenliste:

Die unter Traktandum 7 aufgeführte Wahl der Revisoren findet nicht statt. Turnusgemäss wurden die Revisoren anlässlich der letztjährigen GV für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

## **Traktanden**

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Die Wahl der Stimmzähler fällt einstimmig und ohne Gegenantrag auf Frau Sandra Platzer und die Herren Dario Casa und Oskar Stäheli.

### **2. Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der 81. Generalversammlung vom 23. März 2007 lag in der TCS-Geschäftsstelle an der Wartstrasse zur Einsicht auf. Ein Vorlesen desselben wird von der Versammlung nicht gewünscht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Erstellerin verdankt.



### 3. Jahresbericht 2006

Der Jahresbericht liegt allen Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor. Die Präsidentin dankt in ihrer Zusammenfassung allen Besuchern von Veranstaltungen der TCS Gruppe Winterthur für ihr Interesse. Sie hofft und zählt darauf, dass unsere Angebote weiterhin einen grossen Zuspruch finden und unterstreicht die Aktivitäten der Gruppe Winterthur, um mit vielseitigen Veranstaltungen die Attraktivität des TCS für die Mitglieder auch im Jahre 2008 zu erhalten bzw zu steigern. Der Vorstand ist sich durchaus bewusst, dass Neuerungen da und dort auf Ablehnung stossen können. Deshalb kann es immer wieder mal passieren, dass ein Angebot nicht durchgeführt werden kann, wie zB im vergangenen Jahr der Besuch des Automobil-Salon in Genf oder ‚Kochen für Gäste‘. Die Präsidentin zählt diesbezüglich auf das Verständnis der Mitglieder und das Vertrauen in unsere Gruppe.

Mit einem herzlichen Dank an das Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres schliesst Susanne Ballauf ihre Ausführungen.

Der Jahresbericht 2007 der Präsidentin wird ohne Diskussions-Antrag aus der Versammlung genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2007 schliesst bei Einnahmen von Fr. 202'671.09 und Ausgaben über Fr. 215'512.40 mit einem Rückschlag in Höhe von Fr. 12'841.31 und liegt allen Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Der Kassier Heinrich Weber erläutert den Rückschlag und gibt ergänzende Erklärungen zu den einzelnen Positionen. Insbesondere weist er darauf hin, dass die im Budget 2007 vorgesehene Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 18'000.— nicht vorgenommen wurde. Auch ohne diese zusätzlichen Einnahmen entspricht die Rechnung dem Voranschlag. Einsparungen gab es insbesondere bei der Position Veranstaltungen im Zusammenhang mit den abgesagten Anlässen.

Der Kassier beantragt, den Verlust dem freien Eigenkapital zu belasten.

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls schriftlich vor. Die Verlesung desselben wird von der Versammlung nicht gewünscht.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2007 und des Revisorenberichtes erfolgen einstimmig. Dem Vorstand wird Déchargé erteilt und die Präsidentin Susanne Ballauf dankt dem Kassier für die zuverlässige und sorgfältige Arbeit und der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

### 5. Jahresprogramm 2008

Roman Michel präsentiert stellvertretend für das gesamte Veranstaltungsteam rückblickend ab 1. Januar 2008 das neue Jahresprogramm. Nebst all den beliebten traditionellen TCS-Anlässen steht in diesem Jahr als Höhepunkt die geplante Fachexkursion zu der NEAT Baustelle im Juni im Veranstaltungskalender der Gruppe Winterthur.

Die Präsidentin bedankt sich beim Team für die abwechslungsreichen und interessanten Veranstaltungs-Angebote. Ein kräftiger Applaus aus der Versammlung bestätigt die Zustimmung zum vorliegenden Jahresprogramm.



## 6. Budget 2008

Das Budget 2008 liegt den Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor und rechnet für das nächste Jahr mit einer ausgeglichenen Rechnung mit Fr. 213'000.00 Einnahmen und Fr. 213'000.00 auf der Ausgabenseite. Der Kassier Heinrich Weber weist auf die veranschlagte Auflösung von Rückstellungen über Fr. 18'000.— hin.

Eine Frage aus der Versammlung zu den Verwaltungskosten im Vergleich zu Budget/Rechnung 2007 kann vom Kassier mit dem Hinweis auf unregelmässige Aufwendungen im Bereich Drucksachen und Internet-Auftritt zufriedenstellend beantwortet werden.

In der nachfolgenden Abstimmung wird das Budget 2008 ohne Gegenstimme genehmigt. Der Kassier Heinrich Weber bedankt sich für das Vertrauen.

Die Präsidentin verspricht, dass der Vorstand haushälterisch mit den Geldern umgeht und bedankt sich für die Arbeit des Kassiers.

## 7. Wahlen

Gemäss Statuten stehen in diesem Jahr Neuwahlen und/oder Bestätigung von Vorstand und Delegierten auf dem Programm.

### Vorstand

Leider musste aus dem Vorstand der Rücktritt von Reto Prader entgegengenommen werden.

Mit Stephan Bolli, seit drei Jahren Revisor der TCS Gruppe Winterthur, konnte ein erfahrener Kandidat gefunden werden, der die entstandene Lücke im Vorstand wieder schliessen wird.

Stephan Bolli, Seuzach, wird von der Versammlung einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied der TCS Gruppe Winterthur gewählt. Die Präsidentin begrüsst ihn ganz herzlich im Team.

Die Präsidentin Susanne Ballauf stellt sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtszeit. Ihr Einsatz wird durch den Vizepräsidenten Heinrich Weber gewürdigt und mit einem Blumenstrauss bedankt er sich für ihre Führungsarbeit.

Auch die übrigen Vorstandsmitglieder

Heinrich Weber, Vicepräsident und Kassier

Walter Minder, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsteam

Aleida Beukers Sethi, Roman Michel, Veranstaltungsteam

Susanne Monsch, Aktuarin

stellen sich zur Wiederwahl und werden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt.

### Delegierte

Aus den Reihen der Kantonalen Delegierten sind drei Rücktritte zu verzeichnen. Altershalber zurücktreten müssen Albert Meisterhans, Ludwig Wey und Helmut Geitlinger.

Mit einer kurzen Laudatio wird jeder der Drei gewürdigt.

Nachdem an der letztjährigen GV Willi Blattmann vom Amt des Delegierten zurückgetreten ist und nicht ersetzt wurde, stehen heute vier offene Mandate zur Wahl.

Für die Nachfolge im Team der Delegierten konnten nachstehende Kandidaten gewonnen werden:

Sylvia Jutz, Neftenbach

Marcel Abplanalp, Winterthur

Dario Casa, Seuzach

Thomas Hug, Altikon



Nach der Bestätigung durch die Versammlung ist das Delegiertenteam mit folgenden Vertretern wieder komplett:

Marcel Abplanalp, Susanne Ballauf, Aleida Beukers Sheti, Stephan Bolli, Dario Casa, Peter Fischer, Thomas Hug, Sylvia Jutz, Roman Michel, Walter Minder, Susanne Monsch, Arthur Schwizer, Heinrich Weber, als Ersatz-Delegierter amtiert Roger Linder.

Delegierte TCS Schweiz.

Seit dem Sommer 2007 amtet Susanne Ballauf im Sektionsrat des TCS. Im Zusammenhang mit dieser Aufgabe nimmt sie von Amtes wegen an den Schweiz. Delegiertenversammlungen teil. Da jede Gruppe prozentual ihrer Mitglieder mit einer Anzahl Mitglieder an dieser Jahresversammlung vertreten wird, kann aus unseren Reihen ein zusätzlicher Delegierter gewählt werden.

Der bisherige Ersatzdelegierte Roman Michel wird zur Wahl zum Delegierten empfohlen. Neu als Ersatzdelegierte nachrücken soll Susanne Monsch.

Die Versammlung folgt dem Antrag der Präsidentin ohne Gegenstimme.

## **8. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Ehrungen**

Die Präsidentin ehrt das abtretende Vorstandsmitglied Reto Prader und würdigt seine Arbeit. Nicht erst seit seiner Wahl in den Vorstand 1991, schon viele Jahre vorher war Reto Prader mit dem TCS verbunden und hat zB regelmässig an den legendären Wander-OL als Gast teilgenommen. Mit soviel Erfahrung ausgerüstet war es nicht weiter verwunderlich, dass er nach seiner Wahl in den Vorstand im Veranstaltungsteam mitwirkte. So wurde zB der beliebte Familienanlass Wanderfrühstück von Reto jedes Jahr mit viel Engagement und Ideenreichtum an verschiedensten Orten im Gruppengebieten im Alleingang organisiert. Susanne Ballauf bedauert den Rücktritt von Reto Prader und dankt ihm für die gemeinsame Zeit, die freundschaftliche Zusammenarbeit und die zuverlässige Arbeit. Reto wird sich bei einem Helikopter-Rundflug mit seiner Gattin bestimmt an die vielen Veranstaltungen mit und für den TCS erinnern.

Im Herbst 2008 findet die traditionelle Superveteranen-Tagung statt. In diesem Jahr wird 126 TCS-Mitgliedern für ihre 50-jährige Treue gedankt.

Die Präsidentin überrascht die Versammlung mit der Neuigkeit, dass die TCS-Geschäftsstelle ihren Standort wechselt und ab 1. Oktober 2008 am Bahnhofplatz 18 anzutreffen ist.

Christian Weth, Leiter TCS Region Ost, ergreift die Gelegenheit und stellt die neuen Räumlichkeiten vor. Örtliche und damit verbundene kommerzielle Vorteile waren ausschlaggebend für den Standortwechsel. Herr Weth schaut positiv und hoffnungsvoll in die Zukunft und freut sich auf die neue Geschäftsstelle, die den modernen und zukunftsorientierten TCS repräsentieren soll. Am 3./4. Oktober 2008 findet ein Einweihungsfest statt – er bittet alle Versammlungsteilnehmer, das Datum schon heute zu notieren.

Die Präsidentin bedankt sich für die Aufmerksamkeit und erklärt die Versammlung um 20.45h als beendet. Nach einer kurzen Information über den weiteren Verlauf des Abends sind alle Versammlungsteilnehmer im Anschluss an den Apéro zum Nachtessen mit Überraschungsprogramm eingeladen.

Winterthur, 31. März 2008

Für das Protokoll:  
Susanne Monsch